

Qualitätsindikator: Indikation bei Sinusknotenerkrankung

Qualitätsziel: Bei Sinusknotenerkrankungen SM-Implantation nur bei symptomatischen Patienten

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Sinusknotenerkrankung als führendem EKG-Befund

Referenzbereich: >= 90%

		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patienten mit Sinusknotenerkrankung und mit Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz) Vertrauensbereich Referenzbereich		11.900 / 12.447	95,61%
			95,23% - 95,96%
Patienten mit Sinusknotenerkrankung ohne Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz)		547 / 12.447	4,39%

Indikation gemäß Leitlinie, absolute und relative Indikation nicht trennbar.

keine Indikation gemäß Leitlinie

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr.2]:

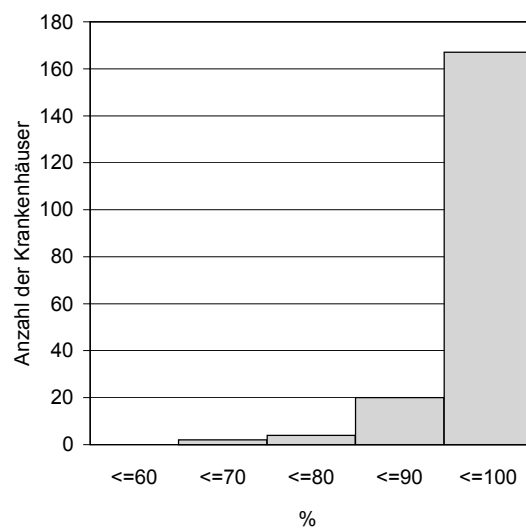
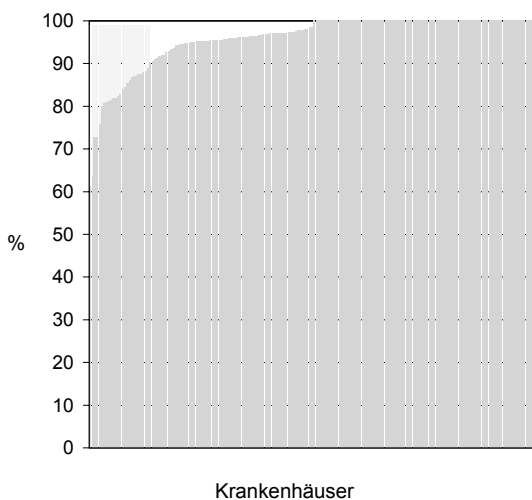
Anteil Patienten mit Sinusknotenerkrankung und Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz)

65 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 61,2% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,5%



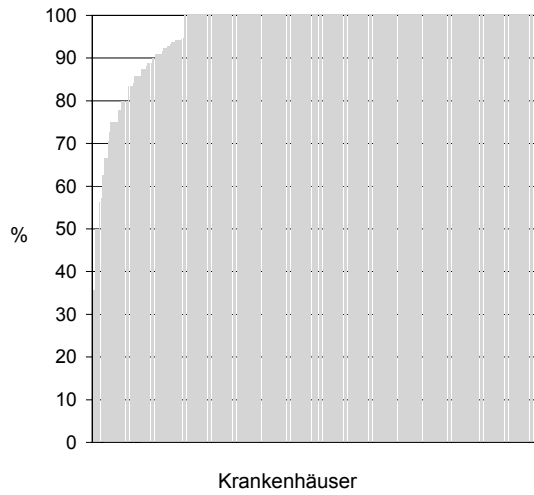
193 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



640 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.